

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

2. Wann du dein Bet-Stuendlein haeltest/vnd gehest in dein Kaemmerlein im Verborgenen zu beten/[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-116685](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116685)

gen/mein Elend vnd Nicht mir zu erkennen geben/
im Streit mir bengestanden / vud an Seel vnd
Leib mir so viel Gutes bewisen / daß ich es nicht
ausdencken mag / solte ich dich denn nit loben? Ach
gib du mir nur ein frewdiges Herz / vnd frewdi-
ge Zunge dein Lob / überkündigen / Ach lasse mich
mit einem heiligen Leben dich wirklich loben/
auff daß mein Lob nit sey ein Heuchel. vñ Mund-
Lob / Ach nein / laß es auß dem Herzen hervor
quellen vnd im Leben sich erweisen / demnach so
lobe den H^{Ern} meine Seele / vnd was in mir ist
seinen heiligen Namen : Lobe den H^{Ern} Seele
vnd vergiß nicht was er dir guts gethan hat : .

2. Wann du dein Bet. Stündlein hältst
vnd gehst in dein Kämmerlein im Ber-
borgehen zu beten / so singe auch deinem
lieben Gott einen Lob. Psalmen mit.

Läß mich dieses wol bedencken / O mein
Gott auff daß ich ja möge den Tag mit
deinem Lob anfahren vnd schließen : des
Morgens / so bald ich meine sündliche
Augen auffschlage vnd das liebe natürliche Tag-
Licht damit anschaw / Ach so gib mir ein Herz
vnd Mund der dich alsbald lobe / vnd spreche :
Habe Dank / O mein Vatter / der du abermal
das liebe Taglicht mir ich einen vnd deine liebe
Sonne über mich Vngerechten auffgehen lässest
ich lobe deine Gütigkeit vnd Langmut / die mich

grossen sündler so lang geduldet hat: ich lobe deine
 Barmherzigkeit/die mir biß auff gegenwärtigen
 Augenblick so vielerley Liebe: Werck bezeiget hat:
 Ach so bald ich den Tag schliesse/vnd mich zu Ru-
 he begeben/sibē/D mein Gott/so lasse mich fürs erst
 in mein Herz gehn/vnd mich wol prüffen/was ich
 den abgewichenen Tag für Wolthaten von dei-
 ner Liebes-Hand empfangen / auff daß ich dir
 herzlich Lob deswegen sage: Vornehmlich aber /
 O mein Gott/ wenn ich nach dem Exempel vieler
 Heiligen mein Betständlein auß Christlicher
 Übung halte / vnd in mein Bet-Kämmerlein ge-
 he/nach dem Befehl meines Jesu/ meine vnd dei-
 ner Kirchen Noth dir vorzutragen / (wie dann /
 wann man allein ist / vñnd nicht so offte von der
 Welt vñnd Welt-Geschäften verhindert wird/
 man in der Andacht desto besser verharren kan/als
 so ist Isaac auff's Feld gangen zu beten/ Jesus ist
 auff einen Berg allein gestigen vñnd hat gebettet)
 Nun lasse mich alsdenn in meinem Gebet-Käm-
 merlein deines Lobs nicht vergessen / ja wenn ich
 anders nirgend mein Andacht mit erwecke kan/so
 gib mir ein Lobpsalmen in mein Herz vñnd Mund
 da werde ich bald dadurch zur frewdigen Aus-
 dacht/Liebe vñnd Lobe deines Namens erwecket
 werden/wie ich denn mein Gott/oftt erfahren ha-
 be/ daß dein Lob mir die rechte Andacht erwecket
 hat: Laß mich auch mein Gebet mit deinem Lob
 schliesse/so wird mein Herz mit Frewd erfüllet/
 so damit versigelt werden: Das verleyhe mir /
 O mein

O mein Gott / du Ruhm vnd Lob meiner Sees
ken / Amen.

Super Cap. XLII.

1. Was den Menschen zum täglichen Lob
Gottes anmahnen vnd treiben soll.

Kein Mensch kan sein Leben besser anlegen/
denn wenn er des Tags etwan einmal
sich in sein Kämmerlein verschleuht / vnd
dasselbst Gott inn der Stille lobet / oder
wenn der Mensch an seiner Arbeit ist /
oder ja in der Stilligkeit seines Herkens/
er sey an welchem Dre er wolle / O Ditt
lobet.

Ach du heiliger Herr vnd Gott / Vatter
Sohn vnd Heiliger Geist / ich deine
Creatur anbeete/lobe vnd preise dich / du
hast mich erschaffen zu deinem Bild / vñ
da ich nichts war / zu etwas gemacht / vnd da ich
verdorben war / widerumb zu recht gebracht / vnd
dir zum heiligen Tempel vnd Wohnung geheiligt
get / woher soll ich nun Wort nemmen / dich hiers
umb zu loben / Ach sibe / mein Leib vnd Seel / vnd
alles was an mir ist / opffere ich dir auff zu deis
nem Lob / erfülle doch alle meine Adern / ja alle
meine Blutströpflein darian / mit deinem Lob /
sibe mein Gott / du hast mir ja so stark befohlen
dass ich dich loben soll / Ach so lasse es auch meine
höchste

3 ii

höchste